



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro
Belgradstr. 15a, 80796 München
Tel.: (089) 39 41 80 Fax: (089) 33 02 99 06
E-mail: axel.berg@wk.bundestag.de
Homepage: www.axel-berg.de

Dr. Axel Berg appelliert an engagierte Jugendliche: Holt den „Oscar für die Jugend“ nach München!

München, 01.07.2009. Jugendliche sind piffig und stellen einiges auf die Beine. Dr. Axel Berg, der SPD-Bundestagsabgeordnete für den Münchner Norden, sucht genau diese Jugendlichen. Sie können einen attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Der Heinz-Westphal-Preis ist eine Art „Oscar für die Jugend“. „Wer ihn holt, leistet ein Engagement der Extraklasse und darf sich deswegen wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen“, sagt Axel Berg.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht der Deutsche Bundesjugendring den Heinz-Westphal-Preis an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen aus dem Jugendbereich. Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet. Den Jugendgruppen, die gewinnen, winken nach Angaben des Bundestagsabgeordneten Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro. Hinzu komme ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert ist.

„Junge Menschen, die ehrenamtlich zupacken und sich für ein originelles Projekt engagieren, haben die Chance, den Heinz-Westphal-Preis zu gewinnen“, so Berg. Der SPD-Bundestagsabgeordnete appelliert an Jugendliche aus München, sich für den Heinz-Westphal-Preis zu bewerben. „Ich hoffe auf möglichst viele Bewerbungen aus der Region, denn die Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit in München ist breit und ideenreich“. Axel Berg macht deutlich: „Jugendliche stellen bei uns viel auf die Beine. Deshalb sollten sie unbedingt bei dem Wettbewerb mitmachen!“

Einsendeschluss für den Heinz-Westphal-Preis ist der 15. August 2009. Die Bewerbungen können auch über die Internetseite www.heinz-westphal-preis.de eingereicht werden. Weiteres Info-Material gibt es ebenfalls über die Website.

Die Jury ist prominent besetzt. Über den Ehrenamtspreis entscheiden Juroren aus dem Deutschen Bundestag, dem Bundesjugendministerium, der Wissenschaft, der Jugendverbände und des Deutschen Bundesjugendringes. Die Gewinner werden am 9. Dezember 2009 im Rahmen des Parlamentarischen Abends des Deutschen Bundesjugendrings in Berlin prämiert. Namensgeber des Preises ist der ehemalige Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Heinz Westphal.

PRESSMITTEILUNG